

Independent Projekt „Movie Factory“

Die Movie Factory ist eine große Gruppe von Menschen deren Interessen im Schauspiel und dem Erzählen von Geschichten liegen. Mit anderen Worten: Das Produzieren von Filmen. Dabei reicht die Palette von den in Sat1 ausgestrahlten Filmen der Raumschiff Highlander Reihe über Krimi/ Mystery Geschichten wie „Adonai“ bis hin zu Märchengeschichten wie „50 Jahre der Ewigkeit“ & „Brigadoon“.

Die Independentproduktion Movie Factory lebt vom Einsatz und der Freude am Spiel der Beteiligten; dem Einsatz der technisch Interessierten, die sich den Themen Kamera, Licht und Ton verschrieben haben. Die Werke die aus dieser Zusammenarbeit entstehen sind durchaus abendfüllende Spielfilme und alles andere als einfache „Filmchen“.

Die Darsteller kommen aus allen möglichen Berufen und Bereichen. Die Wenigsten sind professionelle Schauspieler, haben aber durch die Liebe zum Thema und durch professionelle Führung einen hohen Level erreicht. Das Projekt soll eben den Menschen die Gelegenheit bieten, ihrer Liebe zum Schauspiel zu folgen die sonst nicht die Gelegenheit dazu haben; nicht die Chance bekommen, in andere Rollen zu schlüpfen und Teil eines solchen Teams zu sein.

Das gesamte Projekt ist nonkommerziell. Niemand der Beteiligten verdient daran oder zahlt irgendwelche Beiträge. Weder der Regisseur noch die Darsteller. Aber es geht auch nicht um Geld und Gewinn. Es geht um die Möglichkeit, fantasievolle Geschichten zu erzählen und sich in seiner Freizeit Themen zu widmen zu denen man normalerweise keinen Zugang bekommt. Vom Organisatorischen her funktioniert die Sache so das sich das Team jeweils Samstags gegen Mittag trifft um sich dann gemeinsam in die Arbeit zu stürzen.

Es ist sicher eine Sache sich vorzustellen vor einer Kamera zu stehen und eine ganz andere es dann tatsächlich zu tun. Das erste mal zu hören „Kamera läuft - und bitte!“... Aber wenn man es nicht versucht, wird man es auch nie erfahren. Wenn Du also Interesse haben solltest und in der Gegend von München wohnst - laß was hören. Vielleicht sehen wir uns ja mal hinter der Kamera. Oder davor...

Bis bald,

Robby